

3. ONLINE-STUDENTAG

07. November 2021, 14:30 Uhr – 18:30 Uhr via YOUTUBE Live

„Der Kampf um die Kirche“

Mit einem Eklat endete am 2. Oktober 2021 die 2. Vollversammlung des Synodalen Weges. Das Gremium war nicht mehr beschlussfähig, weil so viele vorzeitig abreisten. Aber dürfen dort überhaupt allgemeingültige Beschlüsse gefasst werden? Und wenn ja, worüber genau – und worüber nicht? Wir sind 22 Millionen Katholiken in Deutschland, das „Zentralkomitee der Katholiken“ (ZdK) als Organisator vertritt nur diejenigen, die in „Verbänden“ organisiert sind (ca. 6 Mio.) – was ist mit den anderen, mit Euch, mit Ihnen, mit uns?

Säkulare und kirchliche Medien pushen die progressiven Debatten des Synodalen Weges hoch. Immer mehr gläubige Katholiken gehen jedoch auf Distanz. Sie hatten sich vom Synodalen Weg Reformen versprochen, die mit der Weltkirche im Einklang stehen, die unsere gesellschaftliche Situation ernst nehmen und auf Basis des Evangeliums Zukunft gestalten. Nun wird dort stattdessen gar das Priesteramt in Frage gestellt und darüber diskutiert, ob zu einer Ehe Mann und Frau gehören.

Wahre Erneuerung sieht anders aus. Sie nimmt Menschen von heute in die Dynamik Jesu mit, aber sie schraubt nicht an den Sakramenten und wirft die Schöpfungsordnung Gottes nicht über den Haufen - dazu hören wir die Vision des Münchner Pfarrers **Bodo Windolf**.

Über theologische Fundamente der Kirche, insbesondere über das Lehr- und Hirtenamt des Bischofs spricht **Kardinal Walter Kasper (Rom)**: Können Bischöfe ihre Lehrautorität einfach an ein neues Gremium abtreten?

Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz wird auf die Frage antworten: Was verlieren wir, wenn wir unsere Geschöpflichkeit allein von unseren individuellen Gefühlen und unserer persönlichen Wahlfreiheit abhängig machen?

Besondere Erfahrungen machte **Dorothea Schmidt** (Maria 1.0). Die Autorin von „Die Pippi-Langstrumpf-Kirche“ berichtet als Teilnehmerin aus erster Hand von den denkwürdigen Vorgängen auf der Vollversammlung.

Zum Abschluss des Online-Studentages fragt der römische Kirchenrechtler **Prof. Dr. Stefan Mückl**, wie verbindlich die „verbindlichen Beschlüsse“ auf dem Synodalen Weg denn nun wirklich sind.

Melden Sie sich unter www.neueranfang.online jetzt an!

PROGRAMM

„Meine Vision von einer erneuerten Kirche“

Ein Münchner Pfarrer wird konkret

Bodo Windolf, Priester und Leiter der Pfarrei Christus Erlöser

+++

„Die Macht, Ohnmacht und Vollmacht eines Bischofs“

Was darf ein Bischof delegieren?

Kardinal Walter Kasper, em. Kurienkardinal, ehem. Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen, ehem. Dogmatik-Professor

+++

„Liebe, Leib und Lust“

Lassen sich „Natur“ und „Person“ in der Liebe wirklich trennen?

Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Religionsphilosophin, ehem. TU Dresden, jetzt Professorin und Vorsitzende des Europäischen Instituts für Philosophie und Religion, Heiligenkreuz, Synodalin Forum III (Frauen)

+++

„Im Dschungel der synodalen Strategien“

Erfahrungen mit der Kirchenpolitik in der Synodalen Vollversammlung

Dorothea Schmidt, Synodalin, Journalistin, junge Familienmutter, Mitarbeiterin von Maria 1.0, Buchautorin: „Pippi-Langstrumpf-Kirche“ (2021)

+++

Wie verbindlich sind die „verbindlichen Beschlüsse“?

Ein Kirchenrechtler untersucht den „Synodalen Weg“

Prof. Dr. iur. Stefan Mückl, Staatsrechtler, Professor für Kirchenrecht, Rom.

+++

Moderation: Dr. Dominik Klenk, Philosoph, Autor, CEO Verlag Fontis, Basel

ANMELDUNG und INFORMATIONEN:

Unter folgendem Link einfach und schnell mit Mailadresse anmelden:

www.neueranfang.online Der Zugangslink für unseren Kanal bei YOUTUBE LIVE wird nach Registrierung rechtzeitig via Mail versandt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!!

FREUNDE EINLADEN!

Wir wollen Viele erreichen, diese Einladung darf gerne an Interessierte weiter gereicht werden. Teilen Sie den Link zum Programm und zur Anmeldung gerne auch auf Twitter, Facebook und Instagram.

VORFREUDE:

Sie wollen die Zeit bis dahin nutzen und einmal sehen, was bisher geschah? Die einzelnen Vorträge der vorherigen Online-Studientage vom 21. März 2021 („Eine neue Lehre vom Menschen?“) und 18. Juli 2021 („Gott, die Kirche und der Sex“) finden Sie unter den Links auf der Homepage oder auch auf unserem Youtube-Kanal [unter diesem Link](#).

INITIATOREN:

Der „Arbeitskreis Christliche Anthropologie“ ist eine freie Initiative von Anthropologen, Ethikern, Philosophen, Theologen und Publizisten. In einem Zeitalter vielfältiger Bedrohungen der menschlichen Integrität soll die Frage nach dem Menschen neu durchdacht werden. Basis ist die menschliche Würde, wie sie im biblisch-christlichen Menschenbild grundgelegt ist. Dem ACA geht es darum, die Angemessenheit, Schönheit, Lebenskraft und Schutzmacht dieses Ansatzes zum Leuchten und ins öffentliche Gespräch zu bringen.